

Verbandsliga Damen Nord

TSV Hollen II : Hoogsteder SV
Samstag, 16.03.2024, 15:30 Uhr

Niederlage für den TSV Hollen II in der Verbandsliga Damen Nord

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des Hoogsteder SV im Spiel der Verbandsliga Damen Nord beim TSV Hollen II umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 24:15 zeigt beim deutlichen 8:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf, in dem 6 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Maathuis, Wojtaszek und Trüün, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Stein / Gollin gegen Maathuis / Wojtaszek. Unglücklich waren Hoyer / Slapa in der Begegnung gegen Trüün / Harms-Ensink, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Betrübt über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Julia Wojtaszek war Rabea Hoyer, obwohl sie alles gegeben hatte. Es dauerte eine Weile, bis Sandra Stein ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Lea Maathuis quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Keine Chancen ließ indes Sylvia Gollin danach beim 3:0 ihrer Gegnerin Katrin Harms-Ensink. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Pia Slapa gegen Saskia Trüün verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Hollen II und des Hoogsteder SV. Wenige Chancen hatte Rabea Hoyer beim 5:11, 6:11, 4:11 gegen ihre Kontrahentin Lea Maathuis, so dass Maathuis ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Unglücklich war Sandra Stein in der Begegnung gegen Julia Wojtaszek, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Das folgende Einzel zwischen Sylvia Gollin und Saskia Trüün, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage des TSV Hollen II geht es nun im nächsten Spiel am 17.03.2024 gegen die Spvg. Oldendorf II, während der Hoogsteder SV am 30.03.2024 gegen den Hundsmühler TV antritt.

Statistik:

TSV Hollen II

Doppel: Stein / Gollin 0:1, Hoyer / Slapa 0:1

Einzel: R. Hoyer 0:2, S. Stein 0:2, S. Gollin 1:1, P. Slapa 0:1

Hoogsteder SV

Doppel: Maathuis / Wojtaszek 1:0, Trüün / Harms-Ensink 1:0

Einzel: L. Maathuis 2:0, J. Wojtaszek 2:0, S. Trüün 2:0, K. Harms-Ensink 0:1